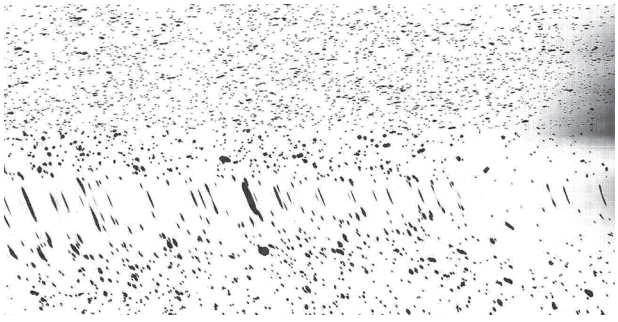
PHÖNIX:

PRESSE
MATERIAL

RÉBECCA DÉRASPE

NINO



SPIELZEIT

25/26

BESETZUNG

SANDRINE, 31 JAHRE, NINOS MUTTER	Karina Möller-Pele
JULES, 32 JAHRE, NINOS VATER	Sören Kneidl
CHARLOTTE, 28 JAHRE, JULES' SCHWESTER	Johanna Egger
ERIC, 51 JAHRE, CHARLOTTES FREUND	Martin Brunnemann
MARION, 30 JAHRE, SANDRINES FREUNDIN	Melanie Sidhu

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG
18.04.2026 / 19:30
Phönix:Saal

Aufführungsdauer:
ca. 1h40min, keine Pause

INSZENIERUNG
Fanny Brunner

AUSSTATTUNG
Daniel Angermayr, Elisabeth Pscheidl (Mitarbeit)

LICHTGESTALTUNG
Christian Leisch

SOUNDDESIGN UND MUSIK
Alex Konrad

DRAMATURGIE
Sigrid Blauensteiner

REGIEASSISTENZ
Leo Sametinger

AUSSTATTUNGSASSISTENZ
Antje Eisterhuber



© ANDREAS KURZ

PHÖNIX TEAM

DRAMATURGIE	Sigrid Blauensteiner (Leitung) Matthias Kreitner
KOMMUNIKATION UND MARKETING	Julia Hofinger
GRAFISCHE GESTALTUNG	Stefan Eibelwimmer
FOTO- UND TRAILERPRODUKTION	Andreas Kurz
TECHNISCHE LEITUNG	Christian Leisch
VERANSTALTUNGSTECHNIK	Antje Eisterhuber Philip Gugel Larissa Schöfl Max Wöß
WERKSTÄTTEN	Wolfgang Reif (Leitung) Tina Grassegger Josif Muntean Sami Negrean
FINANZEN	Fatima Sadeghi Ute Wiltschko
THEATERBÜRO	Zina Eberlein Hanna-Pia Fenzl Stef Fischer
WEBSITE & CMS	Günther Kolar
IT-BERATUNG	Fa. Plachy IT-Solutions
PUBLIKUMSDIENST	Rosalie Betz Taliesin Ertl Stef Fischer Rafael Herbrik Ilvy Hulan Manu Kreutzer Leo Sametinger Helena Viteka Karin Viteka
REINIGUNG	Daren Kareesh Fatoumatta Jallow
THEATERLEITUNG	Silke Dörner (Künstlerische Leitung) Olivia Schütz (Geschäftsführung)

ZUM STÜCK

NINO

Gerade zu Bett gebracht, schreit das Baby. Doch die Erwachsenen feiern seinen ersten Geburtstag mit einer mehr als ausreichenden Menge an Wein. Das Baby schreit erneut. Die beste Freundin der Mama sagt, sie wisse, was zu tun sei. Aber das Baby schreit immer noch. Papas Schwester und ihr neuer Freund, 25 Jahre älter als sie, wissen noch besser, was zu tun ist. Aber als das Kind weiterhin schreit, beginnen die Erwachsenen einen erbitterten Kampf um Lebensentwürfe und Selbstbilder, und unliebsame Wahrheiten werden gnadenlos enthüllt.

In „Nino“ räumt die junge kanadische Autorin Rébecca Déraspe mit dem Klischee der bedingungslos liebenden, selbstlosen und allzeit bereiten Vorzeigemutter auf, die es sich und allen immer recht macht. Auch den Männern.

Eine bitterböse Komödie, über Rollenklischees, Care-Arbeit, elterliche Ideale und gescheiterte Kommunikation.



© ANDREAS KURZ

ZUR AUTORIN

RÉBECCA DÉRASPE

GEBOREN 1983 IN KANADA

Rébecca Déraspes Werke werden weltweit veröffentlicht, übersetzt und aufgeführt, darunter „Les Glaces“, „Fanny“, „Gamètes“, „Nino“ und „Je suis William“. Zuletzt schrieb sie das Stück „Janette“, das im Théâtre Jean Duceppe erfolgreich uraufgeführt wurde.

Sie adaptierte u.a. auch Klassiker wie „Romeo und Julia“, „Stolz und Vorurteil“ und „Don Quijote“, das 2026 am Théâtre du Nouveau Monde aufgeführt wird.

Rébecca Déraspe schloss 2010 ihr Studium Szenisches Schreiben an der École Nationale de Théâtre in Montréal ab und erhielt 2012 den Prix BMO auteur dramatique für ihr erstes Werk „Deux ans de votre vie“. Auch ihre weiteren Werke wurden mehrfach ausgezeichnet, zuletzt war ihre Adaption von „Stolz und Vorurteil“ für den Prix Louise-Lahaye nominiert. Im selben Jahr gewann Rébecca Déraspe den Jovette-Marchessault-Preis, eine Auszeichnung, die Frauen ehrt, die einen prägenden Einfluss auf die Theaterwelt von Montréal haben.

Ihre Stücke finden auch außerhalb Québecs Beachtung. Im Jahr 2016 wurde „Nino“ im Théâtre de Poche in Genf uraufgeführt, ihr Chortheaterstück „Les filles du St. Laurent“, geschrieben in Zusammenarbeit mit Annick Lefebvre, im November 2021 in Paris. Zur gleichen Zeit wurde ihr Stück „Fanny“ an der Comédie de Reims gespielt, bevor es in Paris am Théâtre Ouvert gezeigt wurde. Seit 2020 stehen ihre Stücke auch in Deutschland auf den Spielplänen.

Parallel zu ihrer Arbeit als Dramatikerin entwickelt sie Fernsehserien und schreibt Drehbücher.

PRODUKTION

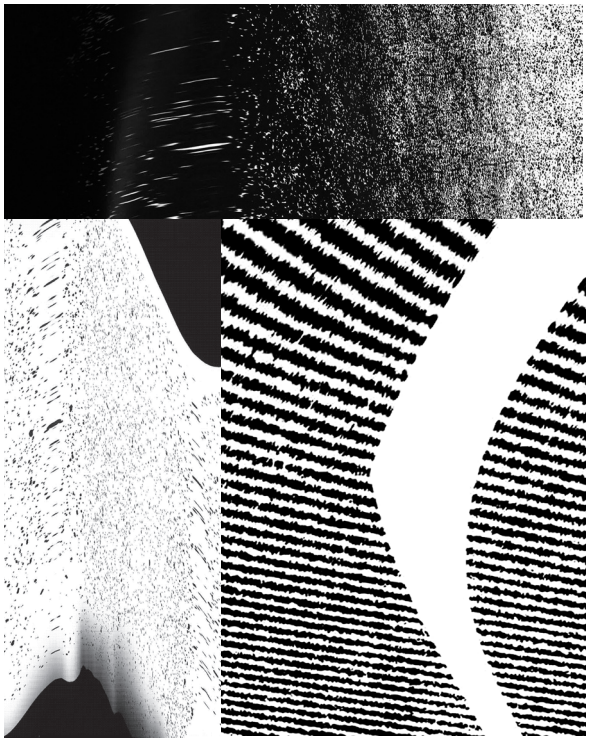
INSZENIERUNG



© HERWIG PRAMMER

FANNY BRUNNER

Fanny Brunner ist in Wien geboren und aufgewachsen. Die Regisseurin absolvierte an der Ballettschule der Österreichischen Bundestheater eine Ausbildung zur Tänzerin und studierte an der Universität Wien Germanistik, Philosophie und Theaterwissenschaft. An der Universität Zürich schloss sie ein postgraduales Studium für Kunst- und Kulturmanagement ab. Sie ist künstlerische Leiterin des Wiener Performancekollektivs dreizehnterjanuar.
Fanny Brunner inszeniert neue Theatertexte, überschreibt Klassiker und entwickelt eigene Stücke. Für ihr Stück KING KONG VIVIENNE erhielt sie gemeinsam mit der Schauspielerin Vivienne Causemann den österreichischen Theaterpreis Stella*23. Sie arbeitete an Theaterhäusern u.a. in Berlin, Bern und Bozen, Frankfurt, Hamburg und Köln, Marburg, Oberhausen und Potsdam. Zuletzt inszenierte sie DIE TOTAL VERJÜNGTE OMA ODER MR. BATS MEISTERSTÜCK von Christine Nöstlinger am Volkstheater Wien und die österreichische Erstaufführung von MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER von Ferdinand Schmalz am Schauspielhaus Salzburg. Die deutschsprachige Erstaufführung von NINO von Rébecca Déraspe ist ihre erste Arbeit am Theater Phönix.



MUSIK

ALEX KONRAD

Alex Konrad, geboren 1983 in Bratislava, emigrierte mit seiner Familie 1986 nach Österreich. Er studierte klassische Gitarre am Konservatorium der Stadt Wien bei Jorgos Panetsos und erwarb sein Diplom in Medienübergreifender Kunst an der Universität für Angewandte Kunst Wien bei Bernhard Leitner und Erwin Wurm. Alex Konrad ist Sänger und Gitarrist bei „Gin Gia" und „Mickey". Seit 2018 ist er auch als Komponist und Sound Designer für Theater tätig.



© DANIEL ANGERMAYR



© LUCA WEIGL

AUSSTATTUNG

DANIEL ANGERMAYR

Geboren 1974 in Vöcklabruck / OÖ, studierte Bühnen- und Filmgestaltung an der Universität für angewandte Kunst in Wien und arbeitet als Bühnen- und Kostümbildner an Theater- und Opernhäusern u. a. in Wien, Berlin, Oslo, Reykjavik, Bayreuth, München, Dresden, Stuttgart, Frankfurt, Bochum, Mannheim. Er war Bühnenbildner von Christoph Schlingensief (u. a. für „Parsifal" bei den Bayreuther Festspielen von 2004 bis 2007 gemeinsam mit Thomas Goerge) und arbeitet aktuell mit Regisseur:innen wie Fanny Brunner, Thorleifur Örn Arnarsson, Thomas Goerge, oder Georg Schütky. Ausstellungen seiner fotografischen Arbeiten waren in Wien, Hamburg, Frankfurt, Linz, Vöcklabruck oder Attersee zu sehen. Daniel Angermayr lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Wien und Alt-Lenzing.

PRODUKTION

AUSSTATTUNG (MITARBEIT)

ELISABETH PSCHEIDL

Elisabeth Pscheidl ist 2004 in Wien geboren und aufgewachsen. Nach der Absolvierung der KunstModeDesign Herbststrasse, studiert sie Philosophie und Theater-, Film und Medienwissenschaften in Wien. Sie arbeitet selbstständig als Kostüm- und Bühnenbildnerin für kleinere Projekte im Theater, Film sowie Musiktheater und assistiert u.a. für Anna Kreinecker, Daniel Angermayr und Dominique Wiesbauer in Deutschland und Österreich. Gemeinsam mit jungen Künstler:innen gründet sie zurzeit ein Theater-Kollektiv, für eine Öffnung und Ausschöpfung des Potentials Theater.



© STEFAN RASCHBACHER



© PRIVAT

LICHTGESTALTUNG

CHRISTIAN LEISCH

Geboren 1977 in Linz; Veranstaltungstechniker, Beleuchtungsmeister; von 1996 bis 2003 Informatiker und Videotechniker im Ars Electronica Center; Arbeiten für Theater Unser, Theater des Kindes, Sommertheater Schwanenstadt Theater im Hof Enns; Theater Sommer Schloß Wolfpassing. Seit 2005 Veranstaltungstechniker im Theater Phönix, Technische Leitung seit 2006 .Lichtgestaltung bei über 30 Produktionen im Theater Phönix.



© ANDREAS KURZ

MARTIN BRUNNEMANN

Martin Brunnemann ist 1981 in Erfurt geboren, in Itzehoe aufgewachsen und schloss 2007 sein Schauspielstudium mit Diplom ab. Seitdem spielte er in Köln, Düsseldorf, Bonn, Gemünden am Main und war zwei Jahre Ensemblemitglied an der Badischen Landesbühne Bruchsal. Von 2012–2017 war er am Schauspielhaus Salzburg, wo er auch als Dozent für Bühnenkampf, Improvisation und Schauspielgrundlagen tätig war sowie diverse Kampf- und Fechtchoreografien erarbeitete.
www.martinbrunnemann.com

Er ist seit der Spielzeit 2020/21 festes Ensemblemitglied am Theater Phönix.

JOHANNA EGGER

1998 in Salzburg geboren und aufgewachsen, zog Johanna nach der Matura nach Wien. Dort absolvierte sie eine Schauspielausbildung an der Schauspielschule Krauss.
Für Film und Fernsehen stand sie bereits vor ihrer Ausbildung einige Male vor der Kamera.
Nach Gastverträgen am Schauspielhaus Salzburg, Theater der Jugend in Wien und am Theater Meggenhofen wurde sie in das Ensemble des Schauspielhaus Salzburg aufgenommen. Dort war sie von 2022–2024 im Festengagement. Zuletzt war sie dort u.a. als Polly Peachum in der „Dreigroschenoper“, Julia in „1998“ oder Audrey in „Der kleine Horrorladen“ zu sehen. Seit 2024 ist sie Teil des Jedermann-Ensembles bei den Salzburger Festspielen.

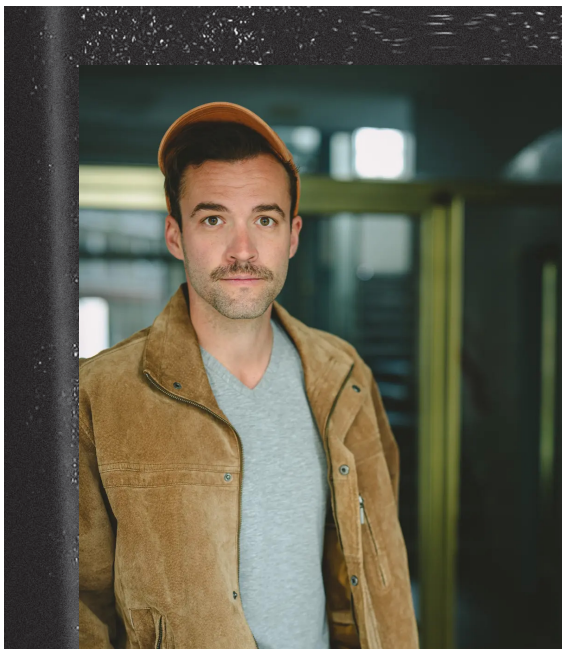
Johanna ist auch als Musikerin tätig. Sie veröffentlicht seit 2023 ihre eigenen Lieder und tritt als Singer-Songwriterin regelmäßig auf.

Sie ist seit der Spielzeit 2025/26 festes Ensemblemitglied am Theater Phönix.



©ANDREAS KURZ

SCHAUSPIEL



© VOLKER SCHMIDT

SÖREN KNEIDL

Sören Kneidl, 1989 in Detmold geboren, arbeitet nach seinem Abitur mehrere Jahre an Theatern und in Kultureinrichtungen in São Paulo, Kapstadt und Thessaloniki. Von 2014 bis 2018 studierte er Schauspiel an der Musik- und Kunstuniversität Wien (MUK). Seit 2018 ist Kneidl als freier Schauspieler tätig.

Er spielte u.a. am Volkstheater Wien, Burgtheater, Theater an der Wien, Stadttheater Klagenfurt, Salzburger Festspiele (Einladung zum Theatertreffen 2024, Nathan der Weise, R: Ulrich Rasche), Styriarte, Werk X, usw.

Mit seiner Band bringt er eigene Theaterabende auf die Bühne, die sich zwischen Theater, Konzert, Klangperformance und Livehörspielen bewegen, zuletzt „In der Strafkolonie" von Franz Kafka oder „Frankenstein" von Mary Shelley am Wiener Volkstheater.

Neben seiner Tätigkeit auf der Bühne ist Kneidl als Schauspieldozent an der Musik- und Kunstuniversität Wien tätig.

KARINA MÖLLER-PELE

Karina Möller-Pele wurde 1990 in Mannheim geboren und studierte nach der Matura 2011-2015 an der Athanor Akademie Schauspiel u.a. bei Dozent Yves Marc vom Theatre du Mouvement und absolvierte Workshops im Bereich Puppenspiel.

Nach einem Gastengagement in Coburg war sie ab der Spielzeit 2016 / 2017 für drei Jahre fest engagiert am Jungen Theater des Landestheaters Linz unter der Leitung von Nele Neitzke. Anschließend war sie freischaffend tätig und baute sich während der Corona-Pandemie mit einer Ausbildung zur Webdesignerin ein zweites Standbein auf und arbeitete bis Dezember 2022 in diesem Feld.

Im Jänner 2023 kehrte sie auf die Bühne zurück und war in der Titelrolle in „Rico, Oskar und der Diebstahlstein" am Landestheater Linz zu sehen.

Sie ist seit der Spielzeit 2023 / 24 festes Ensemblemitglied am Theater Phönix.



© ANDREAS KURZ

MELANIE SIDHU



(C) MONA WERNER

Melanie Baljeet Kaur Sidhu wurde 1998 in Offenburg geboren und wuchs in Tübingen auf. Nach dem Abitur 2018 begann sie ihr Schauspielstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, das sie 2022 abschloss.

Im Rahmen des Studiums war sie ab der Spielzeit 2019 / 20 bis 2021 / 22 Mitglied des Schauspielstudios am Landestheater Linz. Dort wirkte sie in verschiedenen Inszenierungen von Andreas von Studnitz, Susanne Lietzow und Esther Muschol mit und war als Alice in „Alice im Wunderland" von Nele Neitzke zu sehen. In der Spielzeit 2021 / 22 war sie als Gast am Burgtheater Wien engagiert. Hier spielte sie die Rolle Junior in dem Stück „Die Ärztin" von Robert Icke. Ihr Erstengagement führte sie in der Spielzeit 2022 / 23 nach Hildesheim an das Theater für Niedersachsen.

In der Spielzeit 2023 / 24 und 2024 / 25 war sie festes Ensemblemitglied am Theater Phönix.

TERMINE

APRIL

SA Nino	18.04.2026	DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG	19:30 Phönix:Saal
DI Nino	21.04.2026		19:30 Phönix:Saal
MI Nino	22.04.2026		19:30 Phönix:Saal
DO Nino	23.04.2026		19:30 Phönix:Saal
FR Nino	24.04.2026		19:30 Phönix:Saal
MI Nino	29.04.2026		19:30 Phönix:Saal
DO Nino	30.04.2026		19:30 Phönix:Saal

MAI

FR Nino	01.05.2026		19:30 Phönix:Saal
SA Nino	02.05.2026		19:30 Phönix:Saal
MI Nino	06.05.2026		19:30 Phönix:Saal
DO Nino	07.05.2026	19:00 ÖFFENTLICHE STÜCKEINFÜHRUNG	19:30 Phönix:Saal
FR Nino	08.05.2026		19:30 Phönix:Saal
SA Nino	09.05.2026		19:30 Phönix:Saal

JUNI

FR Nino	05.06.2026		19:30 Phönix:Saal
SA Nino	06.06.2026		19:30 Phönix:Saal
MI Nino	10.06.2026		19:30 Phönix:Saal
DO Nino	11.06.2026		19:30 Phönix:Saal
SA Nino	13.06.2026		19:30 Phönix:Saal
MI Nino	17.06.2026		19:30 Phönix:Saal
DO Nino	18.06.2026		19:30 Phönix:Saal
FR Nino	19.06.2026		19:30 Phönix:Saal

PHÖNIX:

www.theater-phoenix.at

Kontakt

theater.phoenix

Theater Phönix Linz

JULIA HOFINGER

presse@theater-phoenix.at

THEATER PHÖNIX | Wiener Straße 25, 4020 Linz | Tel. +43 732 / 662 641 | office@theater-phoenix.at

---

GEFÖRDERT VON:

mit Unterstützung von Kultur oberösterreich

Linz Kultur L_nz

Bundesministerium Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport